



Neue Bücher

Bericht

Matthias Hugoth, Freiburg

Religiöse Erziehung und Bildung im Elementarbereich

Neue Publikationen zur Grundlegung und Praxis religiöser Erziehung

1. Grundlegung und Praxis einer Kindertheologie und -pastoral

Seit einiger Zeit hat ein Paradigmenwechsel in der Religionspädagogik der frühen Kindheit eingesetzt. Er besagt, dass religionspädagogisches und katechetisches Arbeiten mit Kindern von diesen selbst ausgehen, dass das Kind als ein selbstagierendes und selbstbildendes Subjekt anerkannt werden muss. Dieser Paradigmenwechsel findet auch im Bereich der Kinderpastoral statt. Das Kind wird nicht mehr (nur) als Objekt der pastoralen Arbeit gesehen. Kinder bieten vielmehr selbst die Themen an, stellen Fragen, entwickeln Ansichten und Theorien, können bei dem, was Erwachsene glauben und wie sie ihre religiösen Überzeugungen vertreten, durchaus „mitgehen“.

In der bemerkenswerten Reihe *Jahrbuch für Kindertheologie* (Calwer-Verlag, Stuttgart, je

EUR 26.00) befassen sich die Grundsatzbeiträge aus unterschiedlichen Perspektiven und bezogen auf das in dem jeweiligen Band behandelte Schwerpunktthema mit der Anthropologie des Kindes, die der pastoralen Arbeit mit Kindern zugrunde liegen sollte (Kinder als „Theologen“ anerkennen). Dabei werden stets auch aktuelle Befunde der Kindheitsforschung und Entwicklungspsychologie einbezogen. Die Beiträge befassen sich zudem stets auch mit praktischen Fragen der Kinderpastoral und der religionspädagogischen Arbeit, zeigen die Ergebnisse von Experimenten auf und bieten Modelle und erprobte Vorlage für den Umgang mit den Kindern. Die Mischung zwischen der Behandlung grundsätzlicher Fragestellungen und der Präsentation von Praxisbeispielen und -anleitungen sowie der Vorstellung von Literatur und Materialien ist in diesen Jahrbüchern stets sehr gut gelungen.

Bisher sind in der Reihe erschienen:

◇ Bd. 1, 2002: *Mittendrin ist Gott. Kinder denken nach über Gott, Leben und Tod.* – 173 S. – ISBN 3-7668-3744-3.

Das Buch enthält eine Reihe von Beiträgen, die nachweisen, dass Kinder auch im Vorschulalter bereits in der Lage sind, sich eigene theologische Auffassungen über die Grundfragen des Lebens zu bilden, die anhand praktischer Beispiele aufzeigen, wie man als Erwachsener Kinder zu solchen Denkprozessen animieren, wie man sie dabei begleiten und sich gemeinsam mit ihnen auf den Weg zu Antworten aus einem Glauben heraus machen kann.

◇ Bd. 2, 2003: *Im Himmelreich ist keiner sauer. Kinder als Exegeten.* – 207 S. – ISBN3-7668-3817-2.

Im Hinblick auf die Frage nach dem Zugang von Kindern zur Welt der Bibel werden hier die Überlegungen zur Begründung und Bestimmung einer Kindertheologie des ersten Bandes, in der sich die Kinder auf Augenhöhe mit den diese Theologie initiierenden Erwachsenen befinden und als mitgestaltende Subjekte zur Geltung kommen, fortgesetzt. Der Band enthält vor allem zahlreiche Praxisbeispiele und Modelle der Bibelarbeit von Kindern, die zeigen, welche erstaunlichen Voraussetzungen Kinder bereits mitbringen können, um sich Texte der Bibel zu erschließen.

◇ Bd. 3, 2004: *Zeit ist immer da. Kinder erleben die Hoch-Zeiten und Fest-Tage.* – 165 S. – ISBN3-7668-3862-8.

In diesem Band werden Einsichten in die Anthropologie und Psychologie von Kindern vermittelt und Erfahrungsberichte aus der kindertheologischen Werkstatt dargeboten. Zudem sind zahlreiche grundsätzliche Überlegungen und praktische Beispiele zu einzelnen Aspekten einer Liturgie für und mit Kindern enthalten.

◇ Sonderband, 2004: *Man hat immer ein Stück Gott in sich. Mit Kindern biblische Geschichten deuten. Teil 1: Altes Testament.* – 207 S- ISBN3-7668-3879-2.

Der überwiegende Teil der Beiträge dieses Bandes besteht aus exemplarischen Darstellungen der Bibelarbeit mit Kindern zu Texten des Alten Testaments. Die grundsätzlichen Fragestellungen zu den Möglichkeiten von Kindern, sich biblische Geschichten zu erschließen, werden in dem Eingangartikel *Im Spannungsfeld exegetischer Wissenschaft und kindlicher Intuition. Mit Kindern biblische Geschichten deuten* behandelt. Ermutigend dabei: Die Unmittelbarkeit, mit der Kinder – vor allem im Vor- und Grundschulalter – mit religiösen Themen und Botschaften umgehen, wie sie überhaupt die Dinge der Welt noch weitgehend unvoreingenommen und in einer ganz eigenen Art des Zugreifens und Erkundens angehen, diese Eigenschaft frühkindlicher Welterschließung ist eine hervorragende Ausgangsbasis für die Bibelarbeit mit Kindern – unabhängig davon, ob sie in einer religiös ausgerichteten Familie und Umgebung aufwachsen.

Ansetzend bei den Fragen und Themen, die Kinder gewöhnlich beim Hineinwachsen in ihre Welt und bei der Begegnung mit unterschiedlichen Menschen formulieren, zeigen die Autorinnen und Autoren des Buches

◇ *Büttner, Gerhard / Rupp, Hartmut (Hrsg.): Theologisieren mit Kindern.* Stuttgart : Kohlhammer-Verlag, 2002, 127 S. – ISBN 3-17-017093-7. – EUR 18.00.

auf, wie man mit Kindern die religiöse Dimension dieser Themen erschließen und Verbindungen zu den Aussagen und Bildern der christlichen Religion herstellen kann. Ein Buch mit grundsätzlichen Überlegungen und exemplarisch vorgeführten Methoden der praktischen, religionspädagogischen und pastoralen Arbeit.

Diese erfolgt häufig im Kontext von kinderspezifischen Veranstaltungen in der Kirchengemeinde. Sie erfolgt aber auch in den Kindertageseinrichtungen, die sich in der Trägerschaft der Gemeinden befinden. In jüngster Zeit ist vielerorts ein intensives Bemühen der Verantwortlichen in diesen unterschiedlichen Aktionsfeldern um eine stärker-



re Vernetzung dieser verschiedenen Unternehmungen zu beobachten. Für solche kooperativen Arbeitsweisen zwischen Kindertageseinrichtungen und Kirchengemeinden bieten neben zahlreichen Anregungen und Hilfen für die Praxis folgende Publikationen einige kompakte theoretische Grundlagen. Praxisnah stellen sie ekklesiologische Überlegungen zur Fundierung der kinderpastoralen Arbeit in den Diensten und Einrichtungen von Kirchengemeinden an:

- ◇ *Gemeinsam Gemeinde Gestalten. Ziel und Aufgabe von katholischen Tageseinrichtungen für Kinder und Kirchengemeinden.* Freiburg : Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK), 2001, 116 S. – ISBN 3-933383-05-6. – EUR 8.50.
- ◇ *Gemeinsam für Kinder. Gemeinden und ihre Kindergärten entwickeln sich weiter...* Generalvikariat des Erzbistums Köln/Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln : Köln 2001, 65 S. – EUR 10.00. Arbeitshilfe 1, 2003: Bibelarbeit konkret. – 31 S. – EUR 5.00. (Gemeinsam für Kinder wird kontinuierlich durch Arbeitshilfen ergänzt und ist erhältlich bei: Abteilung Gemeindepastoral, Erzbischöfliches Generalvikariat Köln, Marzellenstr. 32, 50668 Köln; Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 7, 50676 Köln).

2. Grundlegung einer Religionspädagogik für den Elementarbereich

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Forschung wieder verstärkt mit grundsätzlichen Fragen nach dem Sinn und der Relevanz, nach den Absichten und Zielen der Akteure religionspädagogischer und pastoraler Arbeit im Elementarbereich. Im Folgenden werden vor allem solche Publikationen aufgeführt, die sich grundsätzlich mit der Frage nach einer Begründung religiöser Erziehung in Kindertageseinrichtungen, nach dem hier vorherrschenden Bild vom Kind und nach der Rolle von Erzieherinnen und Trägern befassen.

- ◇ *Beer, Peter: Kinderfragen als Wegmarken religiöser Erziehung. Ein Entwurf für religionspädagogisches Arbeiten im Elementarbereich.* München : Don-Bosco-Verlag, 2003. – 378 S. – (Benediktbeurer Studien Bd. 10). – ISBN 3-7698-1396-0. – EUR 22.50.

In dieser umfangreichen Arbeit wird aufgezeigt, warum es notwendig und sinnvoll ist, mit der religiösen Erziehung bei den Fragen der Kinder anzusetzen. Sodann werden konkrete Verfahren für ein solches Vorgehen beschrieben und Hilfen für deren praktische Anwendung angeboten. Der Autor rezipiert die gängigen Ansätze einer Religionspädagogik für den Elementarbereich und erstellt hierfür – zum Teil als Fortschreibung, zum Teil in Abgrenzung zu diesen Ansätzen – eine eigene plausible Grundlegung religiöser Erziehung.

- ◇ *Schweitzer, Friedrich: Das Recht des Kindes auf Religion. Ermutigung für Eltern und Erzieher.* Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2000. – 141 S. – ISBN 3-579-02300-4. – EUR 12.95.

Dieses inzwischen fast zum Klassiker gewordene Buch enthält eine Reihe von überzeugenden Argumenten dafür, warum das Kind ein Recht auf religiöse Erziehung hat und wie dieses Recht in der konkreten religionspädagogischen Praxis eingelöst werden kann. Es enthält sowohl schlüssige theoretische Erörterungen zum Wesen und Sinn religiöser Erziehung als auch Antworten auf Detailfragen.

- ◇ *Schelkle, Christoph Th. / Schweitzer, Friedrich (Hrsg.): Kinder brauchen Hoffnung. Religion im Alltag des Kindergartens.* – Gütersloh/Lahr : Gütersloher Verlagshaus/ Ernst-Kaufmann-Verlag. Bd. 1, 1999: *Mit Geheimnissen Leben.* – 168 S. – ISBN 3-579-03089-2, 3-7806-2482-6. – EUR 14.95.

Dieses Buch bildet den Auftakt der Reihe „Kinder brauchen Hoffnung“, in der zentrale Themen aus dem Leben der Kinder aufgegriffen und für die religionspädagogische

Praxis aufbereitet werden. Der Ansatz für die Praxis wird hier grundgelegt: Es geht um die Beleuchtung elementarer Erlebnisräume des Kindes, die noch vor jeder möglichen Begegnung mit überlieferten religiösen Traditionen und kirchlich verfasstem Christentum liegen. Zu diesen Räumen zählen: Raum, Zeit, Beziehungen, Körper und Sinne, Feste und Rituale und vieles mehr. Den Autorinnen und Autoren ist es gelungen, diese Bereiche so auszuleuchten, dass sich Bezüge zu religiösen Fragen, Erfahrungen, Inhalten, Symbolen und Handlungen herstellen lassen. Damit bietet dieses Buch einen Ansatz für die religiöse Erziehung von solchen Kindern, die keiner Konfession oder einer anderen Weltanschauung angehören.

In der gleichen Reihe sind erschienen:

- ♦ Bd. 2, 2000: *Das ist aber ungerecht! Mit Kindern Gerechtigkeit erfahren.* – 79 S. – ISBN 3-579-03090-6, 3-7806-2483-4. – EUR 8.95.
- ♦ Bd. 3, 2000: *Musst Du auch sterben? Kinder begegnen dem Tod.* – 80 S. – ISBN 3-579-03091-4, 3-7806-2484-2. – EUR 8.95.
- ♦ Bd. 4, 2002: *Wie sieht Gott eigentlich aus? Wenn Kinder nach Gott fragen.* – 79 S. – ISBN 3-579-03093-0. – EUR 9.95.

Die Reihe zeichnet sich durch das Bemühen aus, von den Lebenssituationen, den Beobachtungen, Fragen und Themen der Kinder ausgehend Grundsätze und Leitlinien sowie Anregungen und Hilfen für die Praxis zu entwickeln. Am besten gelingt dies in dem zuletzt erschienenen Band.

- ♦ *Lebensräume erschließen. Überlegungen zur religiösen Erziehung im Elementarbereich. Eine Handreichung zur grundlegenden Orientierung.* – 4. Aufl., Freiburg: Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband, 2005; 61 S. – EUR 1.50.

Diese weit verbreitete Handreichung setzt bei der Behandlung der Frage nach dem Sinn und der Bedeutung von religiöser Erziehung in Kindertageseinrichtungen beim Kind, seinen Fragen und Bedürfnissen, seinen Ent-

deckungen und Vorstellungen an. Sie bietet eine Grundlegung zeitgemäßer religionspädagogischer Arbeit mit Kindern im Vorschulalter und zeigt Perspektiven für die praktische Arbeit auf.

- ♦ *Religion für alle Kinder? Konfessionslose und andersgläubige Kinder in katholischen Kindertageseinrichtungen. Leitlinien und Materialien für die religiöse Erziehung.* Redaktion: Matthias Hugoth. – Freiburg: Verband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband, 2003, 80 S. – ISBN 3-933383-07-2 – EUR 7,50.

Diese Handreichung stellt sich der Tatsache, dass in Kindertageseinrichtungen, aber auch im Lebensraum von Kirchengemeinden zunehmend mehr Kinder anzutreffen sind, die einer nichtchristlichen oder die gar keiner Religion angehören. Wie lassen sich die religionspädagogischen und pastoralen Angebote für diese Kinder begründen, welche Ziele werden mit ihnen verfolgt, wie ist eine religionspädagogische und pastorale Arbeit mit Kindern mit unterschiedlichen religiösen Dispositionen zu konzipieren und konkret zu gestalten. Eine Arbeitshilfe für Religionspädagoginnen in Kindertageseinrichtungen und für die Verantwortlichen der Kinderpastoral in der Gemeinde.